

# Inhalt

Johannes Rau: Achtzehn Bäume im Wald des Friedens . . . . .	9
Dov Ben-Meir: Einführung . . . . .	19
Lebensstationen	
Judenjunge in Polen . . . . .	25
Einwanderung in Palästina . . . . .	28
Sozialistische Lehrjahre . . . . .	31
Im Kibbuz . . . . .	37
Heirat oder Kosmopolitologie des Zionismus . . . . .	44
Politischer Werkstudent und Studium der Politologie in Jerusalem . . . . .	46
Arbeiterpolitiker in Tel Aviv . . . . .	52
Probleme der Histadrut in der Vergangenheit	
Selbstschutz und Selbsthilfe jüdischer Arbeiter beim zweiten Tempelbau wie in der zweiten Einwanderungswelle . . . . .	59
Erste Versuche zur Schaffung jüdischer Gewerkschaftsorganisationen in Palästina . . . . .	64
Die Histadrut in ihren beiden ersten Jahrzehnten . . . . .	66
Die Originalität der Histadrut . . . . .	69
In den Jahren des „Weißbuches“ und des Holocaust . . . . .	72
Prüfungen der Arbeiterorganisation im souveränen Israel . . . . .	75
Aufgeschreckt aus süßen Träumen . . . . .	77
Ideologische und organisatorische Herausforderungen in der Gegenwart	
Ideologie des Zionismus als Antithese zu Trends der westlichen Welt . . . . .	83

Zentralismus und Demokratie der Histadrut . . . . .	85
Nach der Zentralisierung stellen sich Forderungen der Regionalisierung. . . . .	89
Die Histadrut und der Wohlfahrtsstaat. . . . .	93
Genossenschaften in der „nachindustriellen“ Gesellschaft . . . . .	98
Einige Anregungen zur sozialistischen Kreativität, wenn es um Arbeitsplätze geht . . . . .	101
 Schwierigkeiten in Führung und Mitgliedschaft	
Formlosigkeiten in der Menschenführung der Histadrut. . . . .	109
Neue Führungskräfte in der Histadrut-Wirtschaft. . . . .	113
Die Histadrut hat noch nicht die volle Eingliederung der orientalischen Juden geschafft . . . . .	116
Arabische Arbeiter in der Histadrut. . . . .	121
 Zionistischer Sozialismus im internationalen Forum	
Der Antisemitismus und der Zionismus . . . . .	131
Die Grenzen des Zionismus . . . . .	135
Ausstrahlungen der Histadrut auf die Diaspora . . . . .	138
Zionistischer Sozialismus und internationaler Sozialismus . . . . .	140
Deutsche Freunde und deutsche Gegner der sozialistischen Zionisten . . . . .	142
Die Histadrut in den internationalen Gewerkschaftsbewegungen. . . . .	146
Entwicklungshilfe durch Organe der Histadrut . . . . .	150
Was kann die Dritte Welt von uns erwarten? . . . . .	152
Blick auf die israelische Außenpolitik der achtziger Jahre . . . . .	156
 Organisation der Histadrut	
Die politischen Parteien im allgemeinen Kongreß der Histadrut . . . . .	161
Generalrat, Vorstand und Generalsekretär . . . . .	169
Mitgliedschaft und Beiträge . . . . .	173
Dezernate im Vorstand der Histadrut . . . . .	177
Satzung, Ehrengericht und Kontrollorgane . . . . .	186

## Gewerkschaften, die „erste Säule“ der Histadrut

Gewerkschaften vor Gründung der Histadrut. . . . .	195
Gewerkschaftspolitik in den Gründerjahren: Jeder gibt nach seinen Fähigkeiten und bekommt nach seinen Bedürfnissen. . . . .	198
Auf dem Weg zur nationalen Gewerkschaftspolitik. . . . .	200
Die Arbeitsgesetze. . . . .	203
Gewerkschaftliche Gliederungen: Örtliche Arbeiterräte und Betriebsräte. . . . .	206
Nationale Gewerkschaften. . . . .	209
Histadrutbezirke. . . . .	211
Union landwirtschaftlicher Arbeiter. . . . .	214

## Die „zweite Säule“: Gemeinwirtschaftliche Unternehmen

Hewrat Owdim, die „Gesellschaft der Arbeitenden“. . . . .	219
Strukturen der Hewrat Owdim. . . . .	223
Mitbestimmung. . . . .	226
Koor, eine Unternehmensgruppe im Verband der Hewrat Owdim. . . . .	231
Andere Unternehmen der Hewrat Owdim. . . . .	236
Genossenschaften. . . . .	239
Kibbuzim. . . . .	246
Moschawim, Vertriebs- und Einkaufsgenossenschaften. . . . .	251

## Die „dritte Säule“: Organe der gegenseitigen Hilfe

Grundsätze der gegenseitigen Hilfe in der Histadrut. . . . .	255
Organisation der gegenseitigen Hilfe im Vorstand der Histadrut. . . . .	258
Krankenkasse Kupat Cholim. . . . .	260
Pensionskassen und andere soziale Wohlfahrtsleistungen. . . . .	262

## Erziehungswesen und Kultur. die „vierte Säule“ der Histadrut

Ursprüngliche Richtungen sozialistischer Pädagogik. . . . .	267
Schule im Kibbuz. . . . .	269
Ideologische Einflüsse auf das Bildungskonzept der Histadrut. . . . .	271
Arbeiterkulturen und Einwanderungen. . . . .	273
Pädagogische Institutionen der Histadrut. . . . .	277

Einflußverlust der Histadrut in den Schulen . . . . .	280
Die Wiederbelebung der gewerkschaftlichen Hochschulpolitik . . . . .	282
Gewerkschaftliche Jugendorganisationen . . . . .	284
Sport in der Arbeiterbewegung. . . . .	287
Der Frauenverband Naamat. . . . .	289

### Öffentlichkeitsarbeit

Sensationspresse und sozialistische Presse . . . . .	295
Das sozialistische Buch und die moderne Sprache . . . . .	297
Rundfunk und Fernsehen . . . . .	299
Werbung . . . . .	300

### Siegfried Bleicher:

Nachwort. . . . .	303
-------------------	-----

Literaturhinweise . . . . .	309
-----------------------------	-----